



Wir trauern um unser Vereinsmitglied
Siegfried Schmidt,
der am 24.07.2026 verstorben ist.

Wir werden ihn stets
in ehrendem Gedenken behalten.

Der Vorstand

Fortsetzung von Seite 6

und gräbt unter den meterhohen Schutt wahrhaftig die schuldige Platte aus. Es hat sich inzwischen bestätigt, und man findet sie auch.

Gegen 11 Uhr rückt auch die Eibenstocker Wehr nach Beendigung aller Aufräumarbeiten schwarz und verkohlt und mit vielerlei Schäden an ihren privaten Eigentum, wie Stiefel und Hose, ein. Gleich am Nachmittag wird neuer Dienst angesetzt. Die ungeheure Menge der Schläuche waschen, zum Trocknen aufhängen, das Fahrzeug auf seine Einsatzfähigkeit überprüfen und vor allem, die elenden Platzerschläuche ein- für allemal ausmerzen.

Und als die Kameraden am Nachmittag antraten, hat sich ein Wunder getan: 8 neue B-Längen sind eingetroffen und werden mit Freuden begrüßt, nur leider zu spät!

Karl Waldow



FAHRDIENST

- entfällt -



Erzgebirgischer Heimatverein
Eibenstock e.V.
Karlsbaderstraße 2
08309 Eibenstock

Tel. 037752 / 2666 oder 2141
Internet:
www.heimatverein-eibenstock.de

Bankverbindung:
Erzgebirgssparkasse
IBAN: DE90 8705 4000 3892 2072 58
BIC: WELADED1STB

Unner Blatt`l



Nummer
258

Mitteilungsblatt des
Erzgebirgischen Heimatvereines
Eibenstock e.V.

September
2026



... die in den Wogn hams schie, un mir missn 'se zieh !

Auto-Fahrtliste zum Kerzengießen am 10.9.26

Beginn: 14.00 Uhr

Bitte verständigt euch selbst im jeweiligen Auto untereinander, wann und wo ihr euch zur Abfahrt trefft.

Barth, Matthias	4982
Barth, Andrea	4982
Barth, Daniela	
Körner, Birgit	0152 07653582

Zinner, Burkhard	3011
Zinner, Sabine	3011
Ungetüm, Martina	3115
Strobelt, Gisela	2245

Brückner, Hubert	0174 6246064
Schönfelder, Marion	604960
Weiß, Frank	0162 7279533
Höwler, Gabi	0163 519 8998

Tuchscheerer, Petra	0152 24141776
Tittel, Rainer	2740
Tittel, Brigitte	2740

Büttner, Evi	2753
Haese, Ute	0152 29171546
Häupel, Inge	4922

Einsiedel, Annita	
-------------------	--

Schmidt, Uta	2395
Schmidt, Günter	2395
Kittlmann, Kerstin	0174 2956135
Radecker, Bärbel	3033

Ullmann, Denise	0171 1410928
Ullmann, Yves	
Windisch, Regina	4233
Förster, Marina	0162 8597976

Schürer, Elke	2666
Richter, Antina	3984
Richter, Lothar	3984

Gruszynsky, Heidi	
Siegel, Rosemarie	
Schreier, Annelie	

Jung, Lothar	4752
Heinz, Sabine	
Siegl, Ilona	604834

Bauer, Matthias	
Bauer, Regine	

Unser Aufenthalt beim Kerzengießen beinhaltet ein Kaffeegedeck für 15,00 Euro pro Person. Die Kerzenvarianten werden je nach Größe und Preis ausgesucht und bezahlt. Die fertigen Kerzen werden von uns ein paar Tage später abgeholt und sind im Museum abzuholen.

Wir gratulieren unseren Heimatfreunden

Marion Viehweg	am 05.09.	zum 70. Geburtstag
André Neubert-Ullmann	am 06.09.	zum 47. Geburtstag
Klaus Irmisch	am 08.09.	zum 85. Geburtstag
Thomas Maixner	am 09.09.	zum 70. Geburtstag
Inge Häupel	am 16.09.	zum 72. Geburtstag
Johannes Wüst	am 17.09.	zum 69. Geburtstag
Beate Wellner	am 21.09.	zum 67. Geburtstag
Christa Jacob	am 22.09.	zum 93. Geburtstag
Günter Schmidt	am 27.09.	zum 77. Geburtstag
Daniela Barth	am 29.09.	zum 48. Geburtstag
Ilona Siegl	am 30.09.	zum 70. Geburtstag



*Eine Lüge ist bereits dreimal
um die Erde gelaufen,
bevor sich die Wahrheit die Schuhe anzieht.*

~ Mark Twain ~



*In Schneeberg gießen
mir schiene, bunte Karzle !
Am Donnerstag, 10.09.26,
Abfahrt wer mit wem und wann,
siehe Seite 2*

*Unner Ausfahrt
Am Samstag, 26.09.26,
isis su weit:
do giehts ze de Senftnbarger
Seen nauf!
Details siehe Seite 3*



Der Bühlhausbrand von 1956

Teil 6 = Schluss)

Es wird festgestellt, wer eigentlich da ist, welche Maschinen im Einsatz, welche in Reserve sind. Die Schönheider Wehr ist gegen 23 Uhr pitschnaß und abgekämpft abgerückt ohne einen Teil ihrer Schläuche, die noch gebraucht werden. Eine neue Wehr aus Johannstadt wird alarmiert zur Ablösung. Sie trifft gegen zwei Uhr ein und wird an die verlassene Stelle der Schönheider eingewiesen. Die Leitung von den Fickerteichen wird abgebaut. Das dort stationierte LF 25 kommt aber aus eigener Kraft nicht heraus. Festgefahren. Die Wismut muß helfen und nach langem Warten auf ein und drei morgens



zum Herausziehen. Diese LF 25 soll nun das Eibenstocker LF 15 ablösen, das nunmehr schon seit zehn Stunden Wasser um Wasser gibt. Es bleibt nun in Reserve. Die Auer Wehr wird entlassen, die Eibenstocker Kameraden lassen sich gegen 4 Uhr von ihren Kameraden ablösen. Die Stützengrüner Wehr wird zwecks Ablösung alarmiert. Das Bühlhaus glüht und zittert. Die Wehrmänner jagen von den verschiedensten Stellen aus noch immer Wasser hinein. Das Erdgeschoß scheint gerettet werden zu können. Trotz der ungeheuren Last aus glühendem Holz, dampfendem Schiefer,

schwerem Wasser und nassem Schutt hält die Decke noch, patschnaß und leer die unteren Räume.

Und als am Sonnabend gegen 8 und 9 Uhr die etwas ausgeruhten und nicht mehr hungernden Kameraden der Eibenstocker Wehr ihren Nachtdienst ablösen kommen, bietet sich folgendes Bild:

Die auswärtigen Wehren sind abgerückt, die gelegten Leitungen eingezogen. Das Bühlhaus dampft und tückisch flammen hier und da hartnäckige Feuernester wieder auf. Drei unentwegte Eibenstocker Kameraden hocken im 1. Stock und gehen mit Kübelspritze, die über ein Seil aufgezogen wird, und mit Reißhaken diesen letzten Feuerstellen zu Leibe. Die bedrohlichsten Balken werden mit Hilfe von Leinen und Reißhaken zum Absturz gebracht.

Die Kripo ist mit zwei oder drei Mann in einem anderen Raum des 1. Stockes und sucht



Fortsetzung auf Seite 8

Dor Bus-Sitzplan for de Ausfahrt am 26. 09.2026

Abfahrtszeiten: 7:30 Uhr ehemals Autohaus Benkert
7:35 Uhr Postplatz
7:40 Uhr Platz des Friedens
7:45 Uhr Café Schumann - Unterstadt

Fahrer			REISELEITUNG		
1A	Brenner Bianca	Brenner Gerd	1B	1C Siegel Rosemarie	Gruszynsky Hedi 1D
2A	Schubert Christine	Oeser Conny	2B	2C Häupel Inge	Schreier Annelie 2D
3A	Ungetüm Martina	Hahn Ursula	3B	3C Haese Ute	Büttner Evi 3D
4A	Tittel Rainer	Tittel Brigitte	4B	4C Roth Ines	Roth Heiko 4D
5A	Weiß Frank	Höwler Gabi	5B	5C Wüst Johannes	Wüst Ute 5D
6A	Förster Marina		6B	WC	
7A	Seidel Marion	Hubert Brückner	7B	EINSTIEG	
8A	Jung Lothar	Heinz Sabine	8B	8C Makner Thomas	Makner Ulrike 6D
9A	Strobel Gisela	Radecker Barbel	9B	7C Vieweg Marion	Ott Klaus 7D
10A	Taube Viola	Taube Alfred	10B	8C Richter Antina	Richter Lothar 8D
11A	Zinner Bernd	Zinner Birgit	11B	9C Schmidt Günter	Schmidt Uta 9D
12A	Zinner Burkhard	Zinner Sabine	12B	10A Barth Andreas	Barth Matthias 10D
13A	Limpert Ramona	Limpert Uli	13B	11A Strobel Heike	Barth Daniela 11D
14A	Tuchscheerer Petra	Möckel Ralf	14B	12C	

👉 Für unsere Ausfahrt bitten wir den Restbetrag von 42,00 Euro pro Person bis zum 15. September zu überweisen! 👉

Wer noch keine 40,00 Euro angezahlt hat, muss bitte 82,00 Euro pro Person überweisen!



!!!!!!!!!!!!!!!!!!!! ACHTUNG !!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!

Dieses Mal wird es keine extra Platzkärtchen für den Bus geben.

Bitte merkt euch an Hand des Planes eure Platz Nummer.



Mit de Pfaarle durch unnern schenn Wald

Ach, war des wieder schie, dor Wald ganz grie... aber dar tät aa mol eweng Regnwasser vortrogn. Zenächst galts aber wieder, des jeder sein Platz ofn richtchn Wogn kricht. Des war aber net esu schwar, is stand ja wieder dra un mir hattn diesmol komischerweis när 40 Leit dorbei un dowarn aa noch dreie vu außerhalb



dorbei. Sinst warn mir mindstns 50 Mitglieder!

Do mußtn mir in Tog vornewag noch in 4. Wogn osogn. Doch alln, die zu de Pfaarle haltn, ham siech racht wohlgefielt, in Wald wars ja aa net ganz esu warm. Auf unnern Wogn hatt iech eweng Musik mitlafn lessn un do sei de Sabine un de Kerstin sofort in de

Höh gesprunge un ham rimhar- getantz wie net gescheit! Do war gelei Stimmung in dor Bud – naa, ofn Wogn. Im Nu warn mir aa schu bal an dor Talsperr vorbei – un- nerwags ham mir noch unnern Bürschermaaster a.D, zuge- wunkn, dar war mit seiner Fraa spaziern – nu dar hat ja itze ge-



niechnd Zeit zen Wannern . Bein neie Meiler hat jeds sei Assn un Trinkerei am Fanster ogehult, is war ja allis fürbestellt.

Un dann wollt ubedingt aane mol of sunen Pfaar drauf sitzn. Un war kaa des annersch sei als de Kerstin? Dor gunge Kutscher hat se naufbadallicht un aa wieder runnergehubn. „Des war fei schie auf den Pfaarrickn!“ tat se dornooch noch lang schwärme!



Mir hattn aa diesmol wieder de Kutscherin dorbei, die tät siech aa mit de Pfaar un dor Fahrerei durch unnere Walder wohl fiehln. Die hat ihre Kutsch gut in Griff! Vor dor Rickfahrt gobs noch des Dreierfoto, des muss nu mol sei. Hamzu gings schneller, su hat mors halt gefiehl. Of de Wägn wurd viel dorzählt un aa gesunge. Is Neiste muss halt immer wieder unnern Volk gebracht warn.

Bein Norma-Parkplatz aakumme, hab iech schnell unner Glückauf- lied eigespielt un allezam ham lauthals mitgesunge, des war e guter Abschluss! Un nächstis Gahr fahrn mor halt wieder... Bis zen 10. September zen Karzle gießn,

eier Schmidt

